



---

## 10. Hauptversammlung Förderverein Skilift Habkern-Sattelegg AG

Freitag, 24. Juni 2022, 20.00 Uhr, im Gasthof Bären, Habkern

---

### Traktanden

1. Begrüssung
  2. Zirkularbeschluss der 9. Hauptversammlung vom 02. Oktober 2021  
(einsehbar unter [www.skilifhabkern.ch/förderverein](http://www.skilifhabkern.ch/förderverein))
  3. Jahresbericht des Präsidenten
  4. Jahresrechnung 2021
    - a) Erläuterung Jahresrechnung 2021 inkl. Revisorenbericht
    - b) Erläuterung Transaktion
    - c) Genehmigung Transaktion
    - d) Genehmigung Jahresrechnung und Entlastung
  5. Wahlen Vorstand
  6. Verschiedenes
- 

### 1. Begrüssung

«*Es bereitet wesentlich mehr Freude, eine Hauptversammlung vorzubereiten, wenn man weiss, dass die Mitglieder von Angesicht zu Angesicht begrüsst werden dürfen.*»  
Mit diesen Worten eröffnet Präsident Res Michel die 10. Hauptversammlung und heisst die 10 anwesenden Mitglieder herzlich Willkommen. Aus Anlass des 10 Jahre Jubiläums des fördervereins (fsh) wird das erste Getränk offeriert.

Präsident Andreas Michel fragt, ob eine Erweiterung der Traktandenliste gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Folgende Entschuldigungen sind eingegangen:

Andreina Mark + Thomas Gasser  
Konrad Vogt, Hintere Grundstrasse 8, 8135 Langnau am Albis  
Isabelle Urfer  
Jens Frutiger  
Susanne Hammel  
Schule Habkern  
Einwohnergemeinde Unterseen  
Einwohnergemeinde Ringgenberg

### Wahl Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Martin Maier vorgeschlagen.

### 2. Zirkularbeschluss der 9. Hauptversammlung vom 02. Oktober 2021

(einsehbar unter [www.skilifhabkern.ch/förderverein](http://www.skilifhabkern.ch/förderverein))

Das Protokoll konnte auf der Website eingesehen werden. Es wurden 180 Einladungen versandt, 78 Abstimmungsbogen (43,3%) wurden termingerecht ausgefüllt und zurückgeschickt. Frank, Manuela und Präsident Res Michel haben die Antworten der eingesandten Abstimmungsvorlagen gemeinsam ausgewertet.



---

Der Zirkularbeschluss wird einstimmig genehmigt und Manuela Burgener für die Abfassung gedankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Eine für den förderverein und auch Skilift erfreuliche Saison wurde am 13. März 2022 abgeschlossen. So sollte eigentlich jeder Winter sein. Natürlich hätte man lieber noch früher, noch länger, noch mehr Schnee. Wir müssen aber auch realistisch und froh sein, dass die Saison für die Skilift Habkern-Sattelegg AG vermutlich mit einer schwarzen Null aufgehen wird.

Der neue Kleinskilift konnte in dieser Saison noch nicht optimal betrieben werden. Dies hängt einerseits mit den bürokratischen Vorgaben der Ämter zusammen und auch mit der Topografie der Streckenführung.

In der neuen Saison steht eine grosse Änderung betreffend Saisonkarten an. Dazu wird sich während der Versammlung Olivier Geringer äussern. Beim Skilift stehen wie immer diverse Kleinreparaturen an. Das Wort klein steht aber nur für die Arbeit und nicht für den Preis des benötigten Materials. Ebenfalls wird abgeklärt, ob ein «neues» Occasionspistenfahrzeug angeschafft werden kann.

Der Vorstand des fördervereins hat sich im letzten Jahr intensiv mit der Nachfolge von Frank Siegenthaler als Kassier auseinandergesetzt. Erfreulicherweise kann heute Abend eine Nachfolgerin für Frank vorgestellt werden.

Herzlich bedanken will ich mich für die sehr gute Zusammenarbeit und Unterstützung von Frank und Manuela. Sie machen im Hintergrund die grosse Arbeit damit ich dann hier vor euch allen stehen kann.

### 4. Jahresrechnung 2021

Frank Siegenthaler erläutert nun die Rechnung für das abgelaufene Vereinsjahr. Die Entwicklung ist, dank der Mitglieder, Spender und Gönner, nach wie vor sehr positiv. Die Mitglieder- und Gönnerbeiträge sind, gegenüber dem Vorjahr, beinahe gleichgeblieben. Spenden werden neu separat aufgeführt.

Der Ertrag per 31.12.2022 beträgt CHF 66'777.38 (davon CHF 55'600.00 Mitgliederbeiträge, CHF 5'950.00 Gönnerbeiträge und CHF 5'180.00 Spenden). Da sich der Vorstand des fördervereins weiterhin ehrenamtlich engagiert, bleibt der Personalaufwand auch dieses Jahr bei Null.

Bei einem Betriebsaufwand von CHF 56'257.36 weist die Erfolgsrechnung ein Jahresergebnis von CHF 10'471.37 auf.

Seit der Gründung des fördervereins vor 10 Jahren konnte der Skilift Habkern-Sattelegg AG insgesamt CHF 435'000.00 überwiesen werden. In Anbetracht der positiven Jahresrechnung schlägt der Vorstand den Mitgliedern eine Transaktion von CHF 50'000.00 zugunsten des Skilifts Habkern-Sattelegg AG vor.

Die Scheller&Partner AG hat die Jahresrechnung 2021 überprüft und der positive Bericht liegt vor. Die Revisionsstelle attestiert dem Kassier ausgezeichnete, korrekte Arbeit. Für die Überprüfung der Rechnung verlangt Scheller&Partner einen Betrag von CHF 250.00, welcher dann umgehend wieder an den förderverein gespendet wird. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Scheller&Partner AG.



Präsident Res Michel verdankt die zuverlässige Arbeit von Frank Siegenthaler und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Frau Röthlisberger, Zuchwil, möchte wissen, wie dies betreffend die Transaktion und der schwarzen Null zu verstehen sei.

Kassier Frank Siegenthaler erklärt, dass mit der Transaktion von CHF 50'000.00 die Jahresrechnung des Skilifts positiv abschliesst, wodurch der Bilanzverlust verringert werden kann. Aus rechtlicher Sicht ist diese Massnahme zwingend nötig.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Die Mitglieder des fördervereins fsh nehmen das positive Rechnungsergebnis erfreut zur Kenntnis und genehmigen die Jahresrechnung sowie die Transaktion einstimmig. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

## 5. Wahlen Vorstand

Gerade Kalenderjahre bedeuten im förderverein Wahljahre.

Nach 10 Jahren aktiver Vorstandsarbeit stellt sich Frank Siegenthaler nicht mehr zur Verfügung.

Für die Nachfolge konnte Melanie Wyss-Schmocker gewonnen werden, welche sich selbst kurz vorstellt. Melanie Wyss-Schmocker wohnt in Habkern und arbeitet als Verwaltungsangestellte auf der Gemeindeverwaltung Beatenberg. Sie ist verheiratet mit Manuel Wyss, Wyss Holzbau, und erledigt die Administration der Firma. Melanie wird mit grossem Applaus gewählt und erhält von Res Michel einen wunderschönen Blumenstrauss.

Mit grossem Applaus werden Präsident Res Michel und Sekretärin Manuela Burgener bestätigt.

## 6. Verschiedenes

Res Michel hat sich lange darüber Gedanken gemacht, wie man ein Vorstandsmitglied verabschiedet, welches dermassen viel geleistet hat, wie es Frank Siegenthaler tat. Er hat es versucht und beschreibt die Leistungen von Frank in amüsanter Art und Weise.

Im Jahr 2012 war Frank die treibende Kraft, um den förderverein zu gründen. Mit seinem Zahlenwissen hat er als Verwaltungsratsmitglied schon bald gesehen, dass der Skilift finanziell mit den Herausforderungen des Alters der Anlage und der Klimaveränderung keine Zukunft mehr hat.

Ein Förderverein musste gegründet werden. Zusammen mit dem damaligen Präsidenten des Verwaltungsrates, Martin Maier, hat er sich umgehend mit der Erstellung von Statuten auseinandergesetzt. Ein grosses Anliegen war ihm damals, dass diese auf einer A4-Seite Platz haben. Natürlich hat Frank dies geschafft und noch heute sind die Statuten, über die wir an der Gründungsversammlung vom 6. Juli 2012 abgestimmt haben, gültig.

Frank hat bereits von Anfang an auf die Grosszügigkeit der Vereinsmitglieder gehofft und schliesslich auch Recht behalten.

Ich habe eher im Kleinen gedacht, vielleicht nehmen wir so CHF 10'000.00 pro Jahr ein. Das wäre doch recht gut. Für Frank war das kein Gedanke wert. Mindestens CHF 25'000.00 an Einnahmen pro Jahr war sein Ziel. «Wir müssen eine Saison ohne

Schnee decken können, sonst macht das Ganze keinen Sinn». Diese Aussage hat sich der Vorstand eingeprägt. Es war jeweils eine Freude, die von Frank geführte Statistik mit der Ist- und Sollkennlinie zu verfolgen.

Seine Rechnungsabschlüsse waren jedes Jahr professionell und gaben nie zu irgendwelchen Beanstandungen Anlass. Seine Arbeit hat er jeweils termingerecht abgeschlossen und wir konnten uns immer auf ihn verlassen. Der Versand der Rechnung und der Hauptversammlung wurde, gemäss seinen Aussagen, jeweils zum Familienevent gemacht. Leider habe ich da keine weiteren Aussagen der Familienmitglieder in Bezug darauf, ob die das auch so gesehen haben oder eher doch nicht.

Randbemerkung: Aus Erfahrung kann ich sagen, dass das Drucken, Einpacken und Versenden ca. 3 Std. pro Versand in Anspruch nehmen.

Frank hatte aber nicht nur die Zahlen im Kopf. Immer wieder hatte er Ideen, wie neue Mitglieder gewonnen werden konnten und der Fortbestand des Skilifts war ihm eine Herzensangelegenheit.

Was er nun mit der neu gewonnenen Freizeit macht, für den förderverein hat er während der Saison pro Woche ca. 4-5 Std. aufgewendet, ist mir ein Rätsel. Wir übergeben Frank sehr gerne einen Gutschein damit er mit seiner Frau im Panoramarestaurant Alpen Tower ausgiebig brunchen kann. Für gemütliche Stunden zu zweit oder mit Freunden überreiche ich Frank gerne noch einen feinen Tropfen aus der Region. Die Blumen sind jedoch ausschliesslich für Anita gedacht, welche zugunsten des fördervereins oft auf Frank verzichten musste.

Herzlichen Dank für alles Frank!

Frank Siegenthaler bedankt sich für die Geschenke und den langanhaltenden Applaus. Er habe diese Arbeit sehr gerne und mit Leidenschaft gemacht, denn es war zu jeder Zeit eine Herzensangelegenheit für ihn.

Präsident Res Michel erteilt das Wort nun an Olivier Geringer, den Präsidenten des Skilifts Habkern-Sattelegg AG.

Olivier Geringer bedankt sich für die grosse und zuverlässige Unterstützung durch den förderverein. Er informiert die Anwesenden über den Magic-Pass, welcher bis anhin vor allem im Welschland bekannt war. Der Verwaltungsrat hat sich intensiv mit dem Beitritt zum Magic-Pass auseinandergesetzt und schlussendlich mit gutem Gewissen dem Beitritt zugestimmt. Der grosse Vorteil vom Beitritt ist, dass auch bei schneearmen Wintern, also bei Stillstand des Lifts, ein beträchtlicher Betrag überwiesen wird. Dieser sichert die Zukunft des Skilifts. Möglichst viele Ersteintritte ermöglichen zudem eine zusätzliche Entschädigung. Für die Kundschaft des 777er-Abos wird es ein Alternativprodukt geben.

Der Magic-Pass ist jeweils vom 1. Mai bis 30. April gültig. Je früher man ihn bestellt, desto günstiger ist er. Bei Interesse kann man den Magic-Pass jederzeit zum Preis von CHF 399.00 beim Skilift Habkern-Sattelegg per Mail bestellen.

Es gibt auch noch den Magic-Pass mit Zusatz von Bädern (Leukerbad etc.).

Der Beitritt zum Magic-Pass gibt dem Skilift ein Polster, damit er nicht jedes Jahr Gelder vom fsh abzapfen muss. Der Beitrag vom förderverein ist künftig als sogenanntes Sahnehäubchen zu sehen. Je mehr Abnehmer der Magic-Pass findet, desto besser für den Skilift.



---

Im Weiteren informiert Olivier Geringer, dass die Parkplätze des Skilifts, in Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des Parkleitsystems, nun auch im Winter von der Gemeinde bewirtschaftet werden. Er gibt der Hoffnung Ausdruck, dass in Zukunft vielleicht sogar die beiden Toiletten beim Skilift saniert werden können. Die Schneeräumung und der Unterhalt werden ebenfalls durch die Gemeinde gemacht.

Von den Jungfraubahnen konnte ein Occasions-Pistenfahrzeug (mit Seilwinde) zum Schnäppchenpreis von CHF 10'000.00 gekauft werden.

Daniel Gerber bedankt sich beim Vorstand für dessen Einsatz und die Arbeit für den förderverein.

Anschliessend überreicht Res Michel der überraschten, aber sehr erfreuten, Sekretärin Manuela Burgener einen wunderschönen Blumenstrauss als Willkommensgeschenk. Res Michel erklärt, dass Manuela Burgener wegen der Pandemie mittels Zirkularbeschluss in den Vorstand fsh gewählt wurde und nie offiziell begrüsst worden sei.

Mit den besten Wünschen für einen schönen und unfallfreien Sommer schliesst Präsident Res Michel die 10. Hauptversammlung um 20:55 Uhr.

Habkern, 27. Juni 2022

Res Michel

Präsident

Manuela Burgener

Sekretärin